

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vorwort.

---

Ich habe im Jahresberichte für 1889 des Museums Francisco-Carolinum, zugleich Gesellschaft für Landeskunde in Oberösterreich in Linz a. d. Donau, angeregt durch Carl Hagens bestbekanntes Buch: „Deutschlands religiöse und litterarische Verhältnisse im Reformationszeitalter“ auf den Oberösterreichler Johannes Bündlerlin, einen den Wiedertäufern zugerechneten Sektierer des 16. Jahrhunderts, aufmerksam gemacht und in großen Zügen die Gedanken, denen er in seinen Schriften Ausdruck giebt, sowie deren Zusammenhang mit den religiösen und philosophischen Ideen seiner Zeit darzustellen versucht. Dieser Versuch gab die Anregung zu dem hiermit veröffentlichten Buche, in dem, soweit dies die vorhandenen Quellen ermöglichen, die ursprüngliche Skizze ausgeführt und vervollständigt wird.

Bei der Veröffentlichung dieser Arbeit, welcher eine sorgfältige und gewissenhafte Benutzung einer umfassenden Litteratur und zahlreicher noch ungedruckter Quellen — zum Teil im Anhang veröffentlicht — vorausgegangen ist, leitet mich in erster Linie das Bestreben, meine Landsleute mit einem Manne bekannt zu machen, der die radikalsten religiösen Grundsätze seiner Zeit in sich aufgenommen und zu einem System auszubilden versucht hat, und ihnen eben damit ein Bild dieser Zeit und der Rückschläge, Stimmungen und Ereignisse, unter denen sie sich in unserem schönen Oberösterreich bethätigte, zu zeichnen.

Der Inhalt des Buches beschränkt sich auf jenen Zeitraum, in welchem ich auf Grund des vorhandenen Quellenmaterials die Schicksale Bündlerlins verfolgen konnte, zugleich den Zeitraum, in welchem die Wellen der religiösen Bewegung in unserem Vaterlande am höchsten gingen.